

BRANDENBURGER VOLKSBEGEHREN NACHTFLUGVERBOT von 22 bis 6 Uhr



Ca. 1,5 Millionen
Fluglärm-betroffene
sind zu viel!

Unterschreiben Sie für eine
friedliche Nachtruhe, denn
auch auf Ihre Stimme kommt
es an!

Endspurt bis
3. Dezember!

INFORMIEREN + ENGAGIEREN

www.nachtflugverbot-ber.de

Der neue Hauptstadtflughafen BER wird in weitem Umkreis das Leben in den Brandenburger Gemeinden verändern. Aus bisher ruhigen Regionen werden Lärmzonen. Die politische Entscheidung für einen Standort inmitten von dichtbesiedeltem Gebiet wird zehntausende Mitbürger dauerhaft zu Lärmopfern machen. Fluglärm kann alle treffen, denn Flugrouten sind jederzeit veränderbar. Für Nachtflüge gibt es keine begründete Notwendigkeit. Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung werden von den Flughafeneignern Bund, Berlin und Brandenburg bereitwillig dem Gewinninteresse der Luftfahrtlobby geopfert. Die Folgekosten für Krankheiten und Berufsunfähigkeit sollen hingegen von der Allgemeinheit getragen werden.

„Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest!“ (Robert Koch, 1910)

Heute ist die krankmachende Wirkung von Fluglärm unbestritten. Ärzteverbände schlagen Alarm: Herzrasen, Konzentrationsschwäche, Psychosen, steigendes Krebsrisiko, Herzinfarkt – all das führen Fachleute auch auf Fluglärm zurück, wie aktuelle Studien belegen.

Laut Bundesumweltamt entstehen durch Fluglärm allein im Raum Frankfurt am Main vermeidbare Gesundheitskosten in Höhe von ca. 400 Mio. Euro jährlich nur für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Patienten! (Der Spiegel 11/2012)

Unterschreiben Sie bis zum 3. Dezember persönlich in Ihrem Rathaus oder Bürgeramt, oder nehmen Sie mit diesem Informationsblatt den Briefwahl-Service in Anspruch.

Die Gesundheit von 1,5 Mio. Betroffenen darf nicht für eine verfehlte Verkehrspolitik gefährdet werden!

So geht's: Füllen Sie die Liste sorgfältig aus, lassen Sie auch Familie und Freunde unterschreiben und senden Sie die Liste an Ihr Rathaus bzw. Gemeindeamt. Adresse hier eintragen:



Alle wahlberechtigten Brandenburger Bürgerinnen und Bürger (ab 16 Jahre) können für das Volksbegehren unterschreiben.

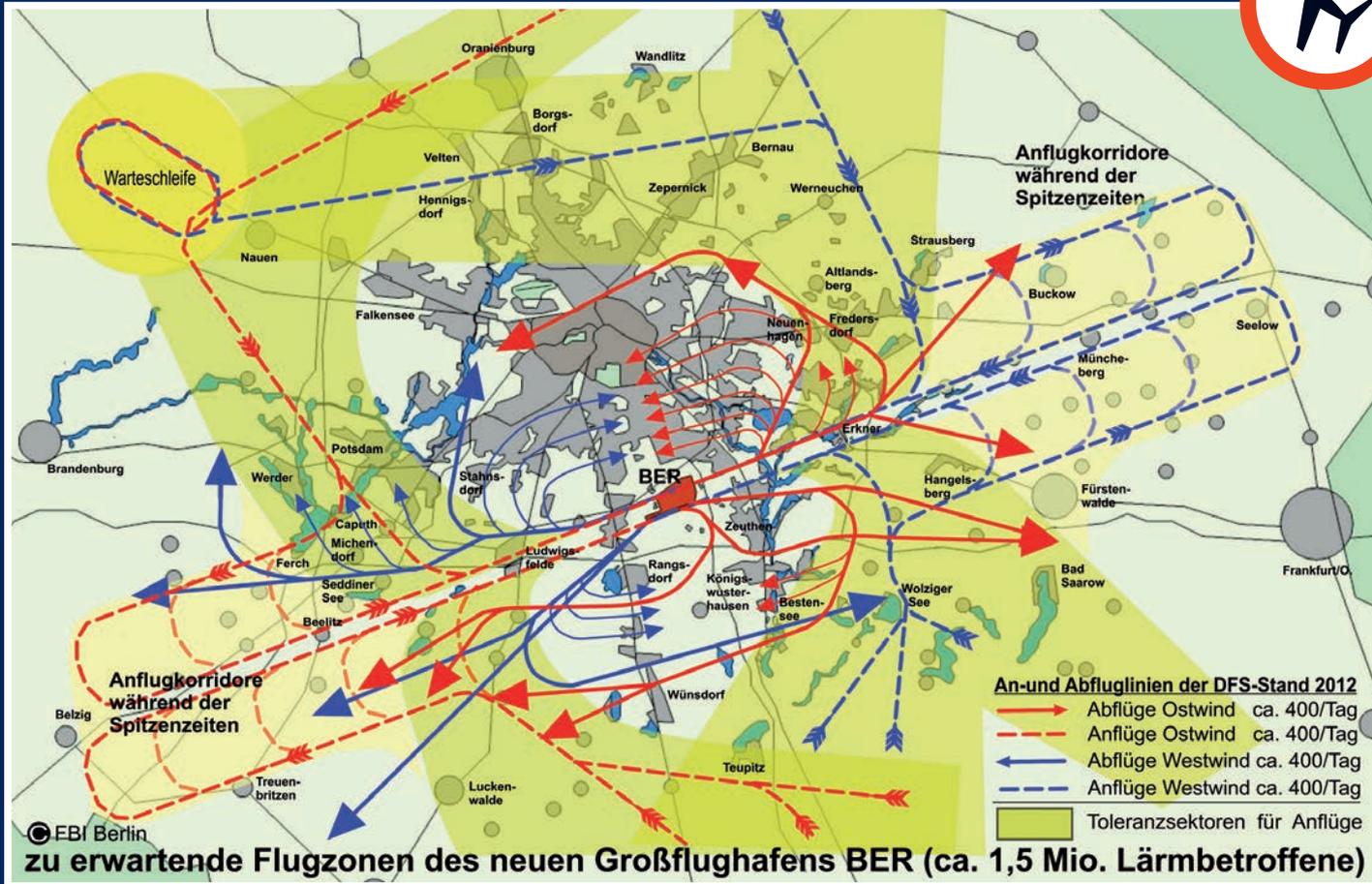
Wenn Sie direkt für das Volksbegehren unterschreiben möchten, gehen Sie in Ihr Rathaus, Bürger- oder Gemeindeamt, oder zu einer sonstigen öffentlichen Unterschriften-Abgabestelle.

Wenn Sie Ihre Stimme auf dem Postweg abgeben möchten, fordern Sie Ihre Abstimmungsunterlagen bei Ihrem zuständigen Bürgeramt an, indem Sie den Antrag auf der Rückseite dieses Blattes sorgfältig ausfüllen und dem Bürgeramt zusenden! Sie bekommen dann einen offiziellen Eintragungsschein für das Volksbegehren zugeschiedt. Diesen müssen Sie vollständig ausgefüllt bis Ende November zurücksenden.

Informieren Sie bitte auch Nachbarn, Kollegen und Freunde über die Bedeutung des Volksbegehrens.

Auch Sie sind betroffen!

Volksbegehren Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr



Die Deutsche Flugsicherung plant Flugrouten, die dann als schmale Striche in ihren Karten durch die Landschaft schneiden. Tatsächlich sind diese jedoch lediglich Ideallinien, die den Streckenverlauf kilometerbreiter Flugkorridore aufzeigen. In der Realität bedeutet das einen nahezu geschlossenen Lärmteppich über dem gesamten Großraum Berlin-Brandenburg. Zudem können die Flugrouten jederzeit verändert und in der Praxis variiert werden, so dass sich die Zahl der unmittelbar Betroffenen jederzeit weiter erhöhen kann.

Das Bundesumweltamt empfiehlt für den BER am Standort Schönefeld ein striktes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spricht vom Verlust von jährlich ca. 1.000.000 Lebensjahren in Westeuropa – allein auf Grund von Lärm!

Der Deutsche Ärztetag fordert nachdrücklich den Schutz der Nachtruhe von 22 - 6 Uhr!

Antrag auf Zusendung eines Eintragungsscheins zum Volksbegehren »Für eine Änderung des § 19 Absatz 11 des Landesentwicklungsprogramms zur Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbotes am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)!« für nachfolgend aufgeführte Personen (Bitte pro Person ein Feld ausfüllen).

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Datum
Unterschrift

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Datum
Unterschrift

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Datum
Unterschrift